

Faltenbau im Ruhrkarbon und der frühe Bergbau in Bochum-Dahlhausen

Beschreibung:

Das Umwelt- und Grünflächenamt der Stadt Bochum bietet in Kooperation mit dem Bergmannstisch Bochum-Süd e.V. und dem Verein GeoPark Ruhrgebiet e. V. am Freitag, den 18. September 2020, eine Wanderung an. Entlang an einem Querprofil mit Sattel- und Muldenstrukturen im Stadtteil Bochum-Dahlhausen wird der geologische Faltenbau im Ruhrkarbon und seine Auswirkungen auf den frühen Bergbau thematisiert. Die Rundwanderung liegt auf einem Teilstück des Bergbauhistorischen Lehrpfades in Bochum-Dahlhausen und beginnt an der Übersichtstafel auf dem Bahnhofsvorplatz (Otto-Wels-Platz). Der Rundweg führt zunächst entlang der Straße „Im Stapel“. An der Straße „Am Ruhrort“ geht es weiter nach Norden zum Naturschutzgebiet Hörsterholz und über die Straße Polterberg weiter zur Bergehalde „Hasenwinkel“, vorbei an den Bergarbeiterhäusern „An der Steinalde“ zum Springorum Wander- und Radweg, der ehem. Eisenbahnstrecke Dahlhausen-Langendreer, bevor es wieder zum Ausgangspunkt zurückgeht. An verschiedenen Standorten werden die Themen Weitmarer Sattel, Stollenbergbau, Nachkriegsbergbau, Kohlengraben, Pingen, Grubenpferde, Maschinenhaus der Tiefbauzeche Hasenwinkel, Kohlentransport durch den Tunnel des Lindener Sattels, Bruchtektonik und Primus-Sprung erläutert. Weitere Informationen zum Bergbauhistorischen Lehrpfad finden Sie unter www.bergmannstisch-bo-sued.de

Art der Veranstaltung:

Wanderung

Bundesland:

Nordrhein-Westfalen

Ort:

Bochum

Veranstaltungsdatum:

18.09.2020

Beginn:

14:00

Ende:

16:00

Treffpunkt:

DB Bahnhof Bochum-Dahlhausen, Otto-Wels-Platz, 44879 Bochum

Veranstalter:

Umwelt- und Grünflächenamt der Stadt Bochum in Kooperation mit dem Bergmannstisch Bochum-Süd e.V. und dem

Ansprechpartner:

Gabriele Wolf ; Dr. Petra Hertel

Adresse:

Stadt Bochum
Umwelt- und Grünflächenamt
44777 Bochum

Telefon:

0234-9101486 bzw. 0234-9101105

Weitere Informationen:

tdg2020-bochum-stadt.pdf